

CHRISTIAN - ROHLFS - REALSCHULE

Städtische Schule der Sekundarstufe I

Paradieser Weg 20
59494 Soest
Telefon: (0 29 21) 46 57
Fax: (0 29 21) 3 10 14



Christian-Rohlf's-Realschule, Paradieser Weg 20, 59494

28.08.2015

Informationsschreiben für Eltern und Erziehungsberechtigte zur Nutzung von Mobiltelefonen und Computern

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

am Ende des vorangegangenen Schuljahres mussten wir einen Konfliktfall in einer 5. Klasse aufarbeiten. Dabei sind wir an Informationen und Kenntnisse gelangt, die wir Ihnen mitteilen möchten, da sie für Ihre Erziehungsarbeit hilfreich sein können.

Fünftklässler nutzen ihr Handy spätabends und nachts (zwischen 22 und 1 Uhr), um in sozialen Netzwerken zu kommunizieren. Die Äußerungen sind oft beleidigend, demütigend. Die Konflikte werden auf dem Schulweg oder in den Pausen, auch im Klassenraum fortgesetzt und weiter ausgetragen.

Die beteiligten Schüler/innen sitzen dann morgens übermüdet, unkonzentriert, aufgeladen in der Schule. Dass sich daraus Probleme für ein ernsthaftes und erfolgreiches Lernen ergeben, muss nicht erklärt werden. Zudem leiden die sozialen Beziehungen in der Klassengemeinschaft darunter.

Ein Teil der Äußerungen verstößt erheblich gegen die Regeln des mitmenschlichen Zusammenlebens und die Verbreitung von Fotos verstößt gegen das Recht am eigenen Bild und ist ein Rechtsbruch.

Wir bitten Sie und fordern Sie auf, sicherzustellen, dass Ihr Kind nach dem Zubettgehen keinen Zugriff auf Medien hat, die die notwendige nächtliche Ruhephase stören und missbräuchlich verwendet werden können. Der Zugang zu einem eigenen Computer oder Smartphone bietet auch die Möglichkeit, nachts im Netz zu spielen, was ebenfalls die oben beschriebene negative Wirkung entfaltet.

Kontrollieren Sie, welche Daten/Bilder Ihr Kind anfertigt und verbreitet. Legen Sie sinnvolle Zeiträume zur Nutzung dieser Medien fest und sprechen Sie mit ihren Kindern über die Gründe für solche Regelungen.

In der Schule nehmen die Schüler/innen in Klasse 6 an einem Kurs teil, der ihnen die Gefahren und Fallen des Internets zeigt. Gleichwohl bedarf es Ihrer und der Unterstützung der Lehrkräfte, einen verantwortungsbewussten Umgang sowohl im Elternhaus als auch in der Schule zu entwickeln.

Kinder im Alter von zehn bis vierzehn Jahren sollen Selbständigkeit im Umgang mit diesen Medien erwerben, benötigen aber die Kontrolle und leitende Begleitung von Erwachsenen und wenn nötig, auch zeitweilige Beschränkung der Nutzung oder des Zugangs zu solchen Geräten.

Mit freundlichen Grüßen

(Meininghaus, Schulleiterin)